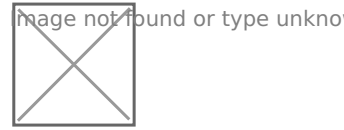


# "Computerstunde"

Beitrag von „Conni“ vom 1. September 2005 20:08

Hallo ihr,



ich sitze grad im selben Boot wie ihr, meins hat aber doch ein paar kleinere Löcher.

Aaaalso: Bei meinem Vorstellungsgespräch wurde mir erklärt, dass die Schule ein tolles Computerkabinett hat und ich wurde gefragt, ob ich mich denn in der Lage sehen würde, Kinder an Lernsoftware heranzuführen. Ich sagte ja, klar, wenn ich mir die Software vorher ansehen darf. Mein Rektor sagte nun auch schon, dass ich ja den Klassenraum neben dem PC-Kabinett habe und doch mit meiner 1. Klasse (26 Kinder zwischen 5einhalb und 7, 10 PCs, 20 zu den Tischen passende Stühle, auf denen die Knirpse wahrscheinlich knien müssen, um den Monitor zu sehen) mal am Computer was machen. Aber das ist ein anderes Thema.

Nun musste ich noch 2 Stunden Schwerpunktbildung anbieten (äußere Differenzierung in Kl. 5/6 durch Wahlangebote) und habe mich für 2mal PC-Grundkurs entschieden.

Problem nun: Die Kinder sind unterschiedlich fit von "Wie melde ich mich hier an?" bis recht schnelles Tippen und sicherer Umgang mit Schriftart-/größe und -stil sowie speichern und Öffnen von Dokumenten in Word ist so ziemlich alles dabei. (bei 4 bis 5 Schülern pro Kurs, zum Glück bin ich nicht mehr im Ref, sonst müsste ich ne 3fachdifferenzierung anbieten 😊) Nun, der Hit ist das PC-Kabinett: Internet: Gibts (noch) nicht. Lernsoftware (die ich ja laut Vorstellungsgespräch an die Kinder heranzuführen soll): Gibts 1 voll funktionierendes und 2 halbinstallierte Programme für Klasse 4 bis 6 und die darf ich nicht verwenden, die sollen für den Unterricht bleiben. Geld gibt es in diesem Kalenderjahr nicht mehr.

Immerhin habe ich diese Woche festgestellt, dass ich doch noch mehr kann als die Schüler, letzte Woche war ich mir nichtmal sicher. Aber ein Konzept habe ich nicht wirklich.

Jede Woche diese Panik: "Hilfe, was mache ich nur?"

Diese Woche habe ich die Kinder ein Gedicht [abschreiben](#) und formatieren lassen inkl. Clipart. Brief fällt mir noch ein.

Shortcuts könnten sie zur Erleichterung lernen, einige generelle Erleichterungen (Entf-Taste, Rückgängig-Befehl statt alles neu Tippen), Absätze und Kopfzeilen noch?

Was haltet ihr für sinnvoll?

Was könnte für Schüler in Excel sinnvoll sein?

Wenn wir noch einen Internetanschluss bekommen, könnte man noch Präsentationen erstellen...

Habt ihr noch Ideen?

Grüße,  
Conni